

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Stenographischer Dienst und Ausschussdienst

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **Finanzausschuss**

24. (neu) Sitzung

und

## **Umweltausschuss**

7. Sitzung

am Mittwoch, dem 11. Oktober 2000, 11:30 Uhr,  
im Sitzungszimmer 142 des Landtages

**Anwesende Abgeordnete des Finanzausschusses**

Ursula Kähler (SPD) Vorsitzende  
Wolfgang Fuß (SPD)  
Günter Neugebauer (SPD)  
Reinhard Sager (CDU)  
Wolfgang Kubicki (F.D.P.)  
Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

**Anwesende Abgeordnete des Umweltausschusses**

Frauke Tengler (CDU) Vorsitzende  
Helmut Jacobs (SPD)  
Gudrun Kockmann-Schadendorf (SPD)  
Wilhelm-Karl Malerius (SPD)  
Konrad Nabel (SPD)  
Sandra Redmann (SPD)  
Ursula Sassen (CDU)  
Jutta Scheicht (CDU)  
Herlich Marie Todsén-Reese (CDU)

**Weitere Abgeordnete**

Lars Harms (SSW)

**Fehlende Abgeordnete**

Hans-Jörn Arp (CDU)  
Holger Astrup (SPD)  
Renate Gröpel (SPD)  
Dr. Christel Happach-Kasan (F.D.P.)  
Irene Fröhlich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Berndt Steincke (CDU)  
Rainer Wiegard (CDU)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

---

<b>Tagesordnung:</b>	<b>Seite</b>
<b>1. a) Finanzplan des Landes Schleswig-Holstein 2000 bis 2004</b>	<b>4</b>
Bericht der Landesregierung Drucksache 15/337	
<b>b) Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplanes 2001 (Haushaltsgesetz 2001)</b>	
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 15/290	
• <b>E i n z e l p l a n 1 3</b>	
• <b>K a p i t e l 1 2 1 3</b>	
<b>2. Verschiedenes</b>	<b>5</b>

Die Vorsitzende des Finanzausschusses, Abg. Kähler, eröffnet die Sitzung um 11:30 Uhr und stellt die **Beschlussfähigkeit** des Ausschusses fest. Die **Tagesordnung** wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**a) Finanzplan des Landes Schleswig-Holstein 2000 bis 2004**

Bericht der Landesregierung  
Drucksache 15/337

**b) Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplanes 2001 (Haushaltsgesetz 2001)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 15/290

- **E i n z e l p l a n 13**
- **Kapitel 1 2 1 3**

**S. 18, 1301-533 04, Werkverträge zur Erarbeitung einer Landesnachhaltigkeitsstrategie**

M Müller beschreibt die Erarbeitung einer Landesnachhaltigkeitsstrategie als einen partizipativen Prozess, als dessen Motor sich das Umweltministerium verstehe, und äußert die Erwartung, dass die Ministerpräsidentin selbst die Federführung für das Projekt übernehmen werde. Zum größten Teil werde dabei auf Ressourcen des Ministeriums und des LANU zurückgegriffen; die Mittel für Werkverträge sollten aber die Möglichkeit eröffnen, sich auch externen Sachverstands zu bedienen. Sobald die Detailplanung abgeschlossen sei, werde er die Ausschüsse ausführlich unterrichten.

**Kapitel 1301 und**

**S. 94, 1213-713 63, Herrichtung/Neubau eines Laborgebäudes in Neumünster**

Als Ergebnis einer ausführlichen Diskussion über das in Aussicht stehende Laborkonzept der Landesregierung fordern die Ausschüsse die Landesregierung auf, dem Landtag rechtzeitig

vor Abschluss der Haushaltsberatungen eine Darstellung des Laborkonzepts unter Einschluss der Labore der LUFA/ITL und des Instituts für Tiergesundheit wie auch der Labore im Aufgabenbereich des Bildungsministeriums zu übermitteln. Anderenfalls beabsichtigt der Finanzausschuss übereinstimmend, die Mittel für die Herrichtung oder den Neubau eines Laborgebäudes in Neumünster in Höhe von 18,5 Millionen DM mit einem Sperrvermerk zu versehen.

### **S. 21, 1301-MG 01, Trennungsgeld und Umzugsvergütungen**

Ausgelöst durch eine Frage der Abg. Todsens-Reese nach dem voraussichtlichen Abschluss der Maßnahmen im Zuge der Umstrukturierung der Umweltverwaltung und der Forstverwaltung entwickelt sich eine Diskussion auch über die Möglichkeiten, Aufgaben der Umweltverwaltung auf die kommunale Ebene - sei es als Aufgabe nach Weisung oder als Selbstverwaltungsaufgabe - zu verlagern. Dabei weist P Dr. Korthals auf Nachfragen der Abg. Heinold darauf hin, dass der Landesrechnungshof bereits vor Jahren der Landesregierung detaillierte Vorschläge anhand vielfältiger konkreter Beispiele im Rahmen einer beratenden Stellungnahme unterbreitet habe.

Als Ergebnis nimmt der Ausschuss die Zusage von P Dr. Korthals auf, dem Ausschuss das Material - auch wenn es nicht die inzwischen eingetretenen Strukturveränderungen berücksichtigt - zu übermitteln. Ebenso sagt M Müller zu, den Ausschüssen die Einschätzung des Landesrechnungshofs vom Frühjahr 2000 zum nachgeordneten Bereich des Ministeriums für Umwelt, Natur und Forsten zugänglich zu machen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung, **Verschiedenes**, liegt nichts vor.

Die Vorsitzende, Abg. Kähler, schließt die Sitzung um 12:30 Uhr.

gez. Kähler

Vorsitzende

gez. Burdinski

Geschäfts- und Protokollführer